



→ Üblicher Weg - - - - -> Möglicher Weg

Bildungswege im Thurgau auf Sekundarstufe II

Angebot	Inhalt	Schulorte	Dauer	Aufnahme	Abschluss
Gymnasiale Maturitätsschule GMS	Breite Allgemeinbildung, die den Zugang zu allen Hochschulen öffnet.	Frauenfeld (kanti-frauenfeld.ch) Kreuzlingen (ksk.ch) Romanshorn (ksr.ch)	4 Jahre	Aufnahmeprüfung, Übertritt aus 2. oder 3. Sekundarklasse	Eidgenössisch anerkannter Maturitätsausweis
Pädagogische Maturitätsschule PMS	Breite Allgemeinbildung mit pädagogisch-musischem Schwerpunkt und pädagogische Grundausbildung mit schulpraktischen Anteilen. Diese Vorbildung wird bei einer nachfolgenden Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule Thurgau (www.phtg.ch) in Kreuzlingen angerechnet. Musikalisch, sportlich oder gestalterisch begabte Jugendliche können die Kunst- und Sportklasse besuchen (Aufnahmebedingungen siehe Website).	Kreuzlingen (pmstg.ch)	4 Jahre	Aufnahmeprüfung (bereits in der 2. Sekundarklasse möglich), Übertritt aus 3. Sekundarklasse	Eidgenössisch anerkannter Maturitätsausweis
Fachmittelschule FMS	Die FMS vermittelt eine praxisnahe Allgemeinbildung und bereitet auf die Berufsfelder Gesundheit/Naturwissenschaften, Pädagogik, Soziale Arbeit oder Kommunikation und Information vor.	Frauenfeld (kanti-frauenfeld.ch) Romanshorn (ksr.ch)	3 Jahre mit Fachausweis 4 Jahre mit Fachmatura	Aufnahmeprüfung (bereits in der 2. Sekundarklasse möglich), Übertritt aus 3. Sekundarklasse	Fachausweis: Zulassung an Höhere Fachschulen HF Fachmaturität: Zulassung an Fachhochschulen FH und mit Passerelle an Uni
Informatikmittelschule IMS	Vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung mit Schwergewicht in Informatik, Wirtschaft und Recht. Im Informatikbereich steht das Verstehen und Entwickeln von Datenbankapplikationen und Programmen im Vordergrund.	Frauenfeld (kanti-frauenfeld.ch)	4 Jahre	Aufnahmeverfahren, Übertritt aus 3. Sekundarklasse	Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis EFZ Informatiker/in und BM Wirtschaft und Dienstleistungen
Berufliche Grundbildung (Lehre)	1–2 Tage pro Woche Berufsfachschule, restliche Zeit im Betrieb.	Bildungszentren: Frauenfeld (bztg.ch) Weinfelden Wirtschaft (bzww.ch) Weinfelden Gewerbe (gbw.ch) Weinfelden Gesundheit, Soziales (bfgs.tg.ch) Arbon (bza.tg.ch) Kreuzlingen (bbm.tg.ch) Arenenberg (arenenberg.ch) Berufszuteilung Schulorte siehe abb.tg.ch	2, 3 oder 4 Jahre		Nach 2 Jahren Eidgenössisches Berufsattest EBA, nach 3, 4 Jahren Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis EFZ
Berufsmaturität BM	Die Berufsmaturität vermittelt eine erweiterte Allgemeinbildung in verschiedenen Fachbereichen (siehe Websites). Sie ergänzt den Pflichtunterricht der Berufsfachschule auf zwei ganze Schultage pro Woche. Zugang zur Fachhochschule und mit Passerelle zur Uni.	Frauenfeld (bztg.ch) Weinfelden (bzww.ch)	Während Lehre (3, 4 Jahre) oder danach (1, 2 Jahre)	Aufnahmeprüfung (Bedingungen siehe abb.tg.ch)	Eidgenössisches Berufsmaturitätszeugnis